

Kartell

Partnerschaft mit Illycaffè

Dienstag, 26.07.2022

Der italienische Möbelhersteller Kartell kooperiert mit Illycaffè, um „neue Materialien zu entwickeln und eine nachhaltige, innovative Produktion zu fördern“. Die beiden Unternehmen des „Made in Italy“ wollen "etwas zur Nachhaltigkeit beitragen und die Produktionsmodelle der Kreislaufwirtschaft unterstützen".

Wie das Unternehmen mitteilt, ist es zum ersten Mal möglich, aus produktionsbedingt ausgemusterten Kaffeekapseln ein Design-Produkt herzustellen. Der Stuhl Re-Chair, dessen Name bereits auf eine Produktion aus recycelten Materialien hinweist, ist die neueste Kreation des Designers Antonio Citterio für Kartell und kann heute als Sonderbotschafter des von Illycaffè mitgetragenen Projekts betrachtet werden. Der Stuhl wird in der schwarzen Variante mit den recycelten Kaffeekapseln „Iperespresso Illy“ hergestellt und ist die erste Etappe eines Wegs, auf dem weitere Produkte der Kollektion nach diesem Verfahren gefertigt werden sollen.

Vor der Befüllung mit Kaffee bekommen die Kunststoffkomponenten der Kaffeekapsel „Iperespresso“ eine Hochpräzisionsbohrung für den Austritt des Kaffees. Während dieses Prozesses werden mittels automatisierter Kontrollen diejenigen Kapseln aussortiert, die eine ungenaue Bohrung oder eine unkorrekte Verpackung aufweisen. Die aussortierten Komponenten bestehen aus einem Kunststoff von ausgezeichneter Qualität, der bei diesem Projekt in einen Sekundärrohstoff umgewandelt wird. Anhand der Aufbereitung des gemahlenen Materials und der entsprechenden Verarbeitung des Mahlguts transformiert Kartell die aus dem Produktionszyklus ausgesonderten Kaffeekapseln in ein langlebiges Gut mit hochwertigem Design.

Laut Kartell waren nahezu zwei Jahre Arbeit notwendig, um den erforderlichen Qualitätsstandard zu erreichen und die entsprechende Mechanik für die Produktion eines Stuhls aus ausgesonderten Kaffeekapseln zu implementieren.

Partnerschaft mit Illycaffè